

### Kontroverse

Ignazio Cassis düpiert die Deza mit einem Armeevergleich. 4

### Grenzen des Wachstums

Aktionäre sind unzufrieden mit der Grossbank UBS. 11

### Bauernkrimi

Theater Ennetmoos spielt spannendes Stück mit Witz. 25

### Ausharren im Hölloch

Die Touristen bleiben noch bis morgen eingeschlossen. 27

# Nidwaldner Zeitung

Dienstag, 23. Januar 2018

AZ 6002 Luzern | Nr. 18 | Fr. 3.50 | € 4.- [www.nidwaldnerzeitung.ch](http://www.nidwaldnerzeitung.ch)

### Verstärkung

Lara Ernst macht BSV-Stans-Frauen besser. 35



Gemeinde Hergiswil  
Hergiswil  
Postfach 164  
6052 Hergiswil NW

0010130139  
0014/16  
1A 00299

## Ein Schandfleck für den Verband

«Güselmänner sind ungehalten», Ausgabe vom 22. Dezember

Mich riss es fast vom Stuhl, als ich den Bericht las über den Unmut unter den Güselmännern. 100 Prozent am Arbeitsplatz sein für 90 Prozent Lohn ist eine Ungerechtigkeit mit ganz fadem Geschmack. Es ist ein Armutssymbol für den Vorstand des Kehrrechtverwertungsverbandes Nidwalden, zu sagen, man könne da nicht viel machen, ihm seien die Hände gebunden. Ein Schandfleck für Nidwalden mit fatalen Folgen, wie sich jetzt zeigt.

Ist der Vorstand noch tragbar für alle gebührenpflichtigen Nidwaldnerinnen und Nidwaldner? Viele würden Nein sagen in einem intakten Wirtschaftskanton Nidwalden. Wird der Lohn des Vorstands des Kehrrechtverwertungsverbandes Nidwalden auch um zirka 19 Prozent gekürzt?

Ein Anliegen an alle Delegierten wäre, dass der Vorstand verjüngt wird und schaut, dass in Zukunft anständige Löhne bezahlt werden. Und aus meiner Sicht wäre es allmählich an der Zeit, dass auch der zuständige Regierungsrat seine Meinung dazu öffentlich bekannt gibt.

Arnold Christen, Stansstad

# Arbeit an Basis als Hauptaufgabe

**Ob-/Nidwalden** Die Schwingerverband-Delegierten gaben grünes Licht für einen Kredit fürs 125 Jahr-Jubiläum des Brünigschwinget. Der Sieg am Innerschweizerischen von Marcel Mathis überstrahlte die sportliche Bilanz.

Unbeschwerte Stunden an einem Schwingfest zu geniessen, ist ein hohes Gut. In einem Zeitalter, in dem man fast im Minutentakt mit erfreulichen und unerfreulichen Ereignissen berieselt wird. Dies sagte Präsident André Sigrist an der Delegiertenversammlung des Ob- und Nidwaldner Schwingerverbandes (ONSV) in Kägiswil vor 191 Stimmberechtigten. «Trotz grosser Popularität sind wir gefordert, dass unsere Rang- und Nachwuchsschwinger beste Bedingungen vorfinden. Die Arbeit an der Basis ist das Fundament für die Zukunft unserer Athleten», ist Sigrist überzeugt.

Trotz regnerischem Wetter pilgerten am 7. Mai des vergangenen Jahres 3200 Zuschauer ans Ob- und Nidwaldner Kantonale in Beckenried. Das OK mit Präsident Bruno Käslin leistete einen Grosseinsatz und feierte am Abend ein Siegertrio mit Joel Wicki, Philipp Schuler und René Suppiger. Zu den Höhepunkten im Verbandsgebiet zählten der Brünig-Klassiker und das Innerschweizerische Teilverbandsfest in Alpnach, das drei Tage lang mit bester Unterhaltung begeisterte.

### Benji von Ah sammelte am meisten Kränze

Sportlich stand das vergangene Schwingerverbandsjahr ganz im Zeichen des Unspunnen in Interlaken. Die fünf Ob- und Nidwaldner Athleten lieferten eine tolle Leistung



Die neuen Ehrenmitglieder Walter Christen, Paul Burch und Thomas Hess (von links), flankiert von den Ehren Damen Selina von Flüe (links) und Saskia von Flüe. Bild: Franz Niederberger (Kägiswil, 20. Januar 2018)

ab. Der Sieg am Innerschweizerischen von Marcel Mathis mit sechs gewonnenen Gängen überstrahlte die Bilanz und hat einen grossen Stellenwert. Mit total vier gewonnenen Kränzen in Alpnach war der Technische Leiter Martin Rohrer nicht zufrieden, nach fünf Gängen war die Ausgangslage vielversprechend. Sechs Mal liess sich Benji von Ah Eichenlaub aufsetzen, er war nach seinem Comeback der erfolgreichste Kränzensammler. Insgesamt erkämpften sich die Schwingler 36

Kränze, dabei gab es 28 Kantonal- sowie 8 Berg- oder Teilverbandskränze zu feiern. Christian Ming, Linus Fessler und Ueli Rohrer holten ihr erstes Eichenlaub. Mit dem Gewinn des Teilverbandskranzes in Alpnach doppelte Linus Fessler nach. Den ONSV-Cup entschied Benji von Ah vor Marcel Mathis und Christian Odermatt.

Die Nachwuchsarbeit durch die Routiniers Daniel Odermatt, Gregor Rohrer, Aktivschwinger Marcel Mathis sowie die ver-

schiedenen Jungschwingerbetreuer zahlte sich aus. Im ganzen Verbandsgebiet erkämpften die Schützlinge von Kurt Wolf 32 Festsiege und 744 Auszeichnungen. Am Innerschweizer Nachwuchsschwinget feierten Jonas Burch (1.) und Ueli Rohrer (2.) einen feinen Doppelsieg beim Jahrgang 1999.

### Das Kantonale 2019 ist in Oberdorf

Für weitere zwei Jahre wurden Christian Berchtold, Dominik

Durrer und Alois Kathriner in ihren Ämtern bestätigt. Als neuer Rechnungsrevisor wählte die Versammlung Urs Blättler, Hergiswil. Das Kampfgericht wird von Thomas Achermann präsiert. Kassier Christian Berchtold bilanzierte einen Gewinn von rund 13 600 Franken. Zwei Kreditvorlagen stellte das OK vom Brünigschwinget. Für Reparaturen, Neuanschaffungen Festwirtschaft und Unterhalt Gebäude werden 15 500 Franken benötigt. Und 125 Jahre Brünigschwinget sollen gebührend gefeiert werden, ein Festführer mit der Geschichte der letzten 25 Jahre, ein Helferfest sowie eine offizielle Jubiläumsfeier kosten 21 000 Franken. Beide Kredite wurden einstimmig genehmigt.

Für die Durchführung des Kantonalen 2019 erhielt die Schwingersektion Nidwalden die Zustimmung. Auf dem Gelände von Swissint in Oberdorf kann eine optimale Infrastruktur benützt werden. Gemäss OK-Präsident Urs Küchler sind die Vorbereitungen für das diesjährige Kantonale vom 13. Mai in Kägiswil auf Kurs.

Ein grosser Applaus begleitete die Wahl von Walter Christen, Thomas Hess und Paul Burch zu neuen Ehrenmitgliedern des Schwingerverbands.

Franz Niederberger  
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch